

# Nur Zentimeter fehlten Lippetalschule zum Triumph

FUSSBALL Kreismeisterschaft in Herzfeld sehr hochklassig und spannend / Soester Schulen schon früh ausgeschieden

**HERZFELD** ■ Nur wenige Zentimeter lagen für die Lippetalschule bei der Kreismeisterschaft am Dienstagvormittag auf eigenem Platz an der Herzfelder Ballspielhalle zwischen Triumph und Enttäuschung.

Im entscheidenden Endrundenspiel der Wettkampfklasse IV der Jungen (Jahrgänge 2002 bis 2004) hatten die Lippetaler beim Stand von 1:1 in den Schlussekunden die große Chance zum Sieg gegen den späteren Sieger, das Evangelische Gymnasium Lippstadt. Der Schuss prallte aber nur gegen die Querlatte, die Lippstädter schnappten sich das Spielgerät, fuhren einen Konter und schossen sich mit einer Bogenlampe zum glücklichen Turniersieger.

## „Hätten gerne ersten Titel geholt“

„Wir haben uns super verkauft, aber natürlich haben sich die Jungs geärgert, hätten sehr gerne erstmals den Kreismeistertitel für unsere Schule geholt“, sagte Lehrer Stefan Vogt, der insgesamt von einem tollen Niveau in der Dreier-Endrunde, die noch die Marienschule aus Lippstadt komplettierte, sprach: „Alle Mannschaften hätten es verdient gehabt zu gewinnen und hatten auch die Chancen dazu.“

Nach zwei souveränen Vorrundensiegen spielten die Lippetaler zum Auftakt der

Endrunde gegen die Marienschule 1:1. Dabei verpassten es die Hausherren, die Führung weiter auszubauen, vergaben reihenweise gute Möglichkeiten und kassierten stattdessen den Ausgleich. Im letzten Spiel des Tages trennten sich die beiden Lippstädter Schulen 1:1, so dass sich das Evangelische Gymnasium die Meisterkrone aufsetzen durfte und nun bei der Regierungsbezirks-Meisterschaft am 14. Mai in Bergkamen erneut antreten darf. „An den Ergebnissen sieht man, wie eng die Spiele waren, die drei Schulen waren absolut auf einem Niveau“, sagte Vogt.

Die anderen vier Schulen aus dem Kreis Soest, Archi-

gymnasium, Christian-Rohlf's-Realschule, Aldegrever Gymnasium und Hannah-Arendt-Gesamtschule, mussten sich schon alle nach der Vorrunde verabschieden. Besonders knapp war es für das Archigymnasium, das in „Todesgruppe“ A trotz zweier Siege nicht das Endrundenticket lösen konnte, weil gleich drei Schulen sechs Punkte aufwiesen und die Soester nur das zweitbeste Torverhältnis hinter der Marienschule Lippstadt hatten, weil die im letzten Gruppenspiel eine Punktlandung hinlegte und genau den benötigten Sieg mit vier Toren Differenz gegen die Gesamtschule Lippstadt durch einen echten

Kraftakt schaffte.

Annette Krämer, beim Kreis Soest zuständig für die Durchführung der Spiele, bedankte sich bei der Lippetalschule für die Ausrichtung des Turniers und lobte: „Es hat alles wieder perfekt geklappt, die Veranstaltung war top organisiert.“

## Weiter mit Mädchen und Grundschulern

Heute werden ab 9 Uhr die Schulsportspiele mit den Mädchen der Wettkampfklasse IV fortgesetzt, die in Lippstadt kickten. Den Soester Kreis vertreten das Aldegrever Gymnasium, die Hannah-Arendt-Schule, die Lippetalschule so-

wie das Aldegrever Gymnasium.

Die Grundschüler sind heute noch unter dem Hallendach aktiv und ermitteln in drei Zwischenrundengruppen ab 8:30 Uhr in den Hallen Welper, Anröchte und der Dülberghalle Soest die Endrundenteilnehmer. In Welper spielen die Bernhardus GS Niederense, Fürstenberg GS Ense, Bernhard Honkamp GS Welper, GS Lippborg, GS Borgeln, Norbert GS Werl und die Walburgis GS Werl. In Soest sind am Ball: Pankratius GS Möneseesee, Sälzer GS Bad Sassendorf, Martin-GS Lippstadt, Wiese GS Soest, GS Hellweg Ampen, Bruno-GS Soest. ■ wm



Die Lippetalschule (in weiß) setzte sich gegen die Christian-Rohlf's-Schüler deutlich mit 7:0 durch. ■ Foto: Wilczek



Stark gespielt aber trotzdem ausgeschieden: die Schüler des Archigymnasiums (links). ■ Foto: Wilczek